



Führend für
Finanzausbildung

Lehrgänge

Dipl. Finanzberater IAF /

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

Ausschreibung Lehrgänge 2012/13



Inhalt

	Seite
Leitgedanke	3
Die anerkannten, praxisnahen Berufsqualifikationen für den Beratungsprofi	4
Finanzberufe mit Zukunft	5
Zielgruppe	7
Lehrgang dipl. Finanzberater IAF	8
Lehrgang Finanzplaner mit eidg. Fachausweis	10
Verzeichnis der Dozierenden	12
Kurse 2011 / 2012, Gebühren	17 – 20
Auskünfte / Beratung	22
Anmeldeformular	23
AGB	25
Lageplan IfFP	26
Feedbacks von Kursabsolventen	27



Leitgedanke

Kunden in Geldsachen besser beraten und betreuen

Die Finanzkrise hat es aufgedeckt: In der Finanzindustrie hapert es vielenorts mit der Beratungskompetenz der Berater und Beraterinnen. Besonders, wenn es um „kleinere“ Kunden geht. Der reine Produktverkauf, auf Rendite ausgerichtet und von den Kundenbedürfnissen losgelöst, nützt auf die Dauer weder den Kunden noch ihren Beratern und deren Instituten.

Beratung und Verkauf sind nachhaltig erfolgreich, wenn sie die langfristigen Finanzbedürfnisse der Menschen aller Vermögensklassen in allen Lebensphasen besser abdecken.

*Die Ausbildungen und Zertifizierungen **dipl. Finanzberater IAF*** und **Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis** tragen dem Bedürfnis nach einer effizienten und praxisnahen Qualifikation in der Finanzberatung und -planung für Privatpersonen Rechnung.*

Entscheidend: Die in der Ausbildung gewonnenen Erkenntnisse können direkt in der Praxis umgesetzt werden.

* Zwecks besserer Lesbarkeit wird nur die männliche Form verwendet; die weibliche Form ist immer auch mitgemeint.



Die anerkannten, praxisnahen Berufsqualifikationen für den Beratungsprofi

Zusammenfassung

Der **dipl. Finanzberater IAF** berät in den zentralen Beratungs- und Produktthemen **Vermögen, Vorsorge, Versicherung** und **Immobilienfinanzierung** kompetent und erfolgreich, und er weist sich hierüber mit dem anerkannten IAF-Diplom aus.

Der **Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis** kann private Haushalte mit unselbständiger Erwerbstätigkeit über den gesamten Lebenszyklus bis zur Pensionsphase im Rahmen einer **privaten Finanzplanung** umfassend finanziell beraten und betreuen. Ein Kernthema ist dabei die **Pensionsplanung**.

Im Vordergrund steht stets das praktische Können in der Planung, der Beratung, der Umsetzung und im Verkauf.

Die Ausbildungen und Prüfungen richten sich an berufserfahrene Finanzdienstleister bei Banken, Versicherungen, Treuhändern, Steuerberatern und anderen Finanzinstituten mit Privatkundschaft.

Der Lehrgang **dipl. Finanzberater IAF** umfasst 29 Tage* Ausbildung und optional 3 Tage Prüfungsvorbereitung, verteilt auf einen Zeitraum von 9 bis 12 Monaten. Die Prüfungen umfassen 4 schriftliche Prüfungen à 90 Minuten und eine mündliche Prüfung zu 30 Minuten.

Der Lehrgang **Finanzplaner mit eidg. Fachausweis** umfasst, aufbauend auf dem Finanzberater-Lehrgang, zusätzlich 18 Tage* Ausbildung (inkl. Prüfungsvorbereitung), verteilt auf 4 bis 10 Monate. Dazu kommt optional ein 2tägiges Intensivfalltraining. Die Abschlussprüfungen umfassen zwei schriftliche Klausuren zu 90 und 240 Minuten sowie eine mündliche Prüfung zu 30 Minuten.

* Ganztageskurse; bei Abend- und Samstagskursen gleicher Lektionsumfang auf mehr Termine verteilt.



Finanzberufe mit Zukunft

Die Qualifikationen zum **dipl. Finanzberater IAF** und zum **Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis** bieten mehr als nur gute Ausbildungen und anerkannte Abschlüsse. Dahinter steht ein **eigenständiges Berufs- und Dienstleistungsprofil** mit Zukunft. Es zeichnet sich durch folgende Elemente aus:

Kundschaft

Der Finanzberater und -planer berät Mittelstands-Kunden, typischerweise private Haushalte von Unselbständigerwerbenden, ohne die Bereiche Unternehmung und Gewerbe und ohne komplexe Steuer- und Erbfragen.

Themenzentrierte Beratung

Der Finanzberater führt eine ziel- und themenzentrierte Beratung durch, die auf konkrete Fragen des Kunden fokussiert. Im Vordergrund stehen vier Themen:

- Vermögensbildung, insbesondere mittels Fonds und fondsähnlichen Produkten
- Vorsorge, insbesondere zu Lebensrisiken und Altersvorsorge
- Versicherung, insbesondere zu Risiken von Privathaushalten
- Immobilie, insbesondere zum Eigenheim und dessen Finanzierung

Umfassende Finanzplanung

Der Finanzplaner zeigt darüber hinaus seinem Kunden dessen gesamte finanzielle Situation analytisch auf und stellt die richtigen Massnahmen im Gesamtzusammenhang des umfassenden Finanzplans dar. Zu seinen Kernkompetenzen gehört die Pensionsplanung für Menschen, die kurz vor oder in der Lebensphase der Pension stehen.

Wirkungsanalyse

Der Finanzberater und -planer zeigt seinem Kunden transparent und verständlich die heutigen und künftigen Auswirkungen eines Produkkaufs auf seine Liquidität, seine private Bilanz (Vermögen und Schulden), seine finanziellen und persönlichen Risiken sowie auf seine Steuern auf.

Methodik

Die Beratung nutzt strukturierte Methoden und Algorithmen. Solche sind in allen Schwerpunktthemen definiert: Vermögensallokation, Vorsorgeanalyse, Versicherungsanalyse, Tragbarkeitsanalyse. Der Beratungsprozess folgt damit definierten Regeln. Der Vorteil der strukturierten Finanzberatung liegt in der Beratungssicherheit und damit in der Kontrolle der Haftungsrisiken.

Fachfähigkeiten

Der Finanzberater und -planer ist spezialisiert und fokussiert auf die in seiner Praxis wirklich anzutreffenden Fachthemen, die sich aus den oben genannten Schwerpunkten ableiten. Konkret verfügt er beispielsweise in der Vermögensbildung über ein sehr fundiertes Wissen über Anlagefonds und verwandte Instrumente, braucht sich aber in Derivaten nur überblicksmässig auszukennen.



Compliance

Der Finanzberater und -planer ist sich der zunehmenden Bedeutung des regulatorischen Umfeldes bewusst und kennt die rechtlichen Regeln, die es bei der Finanzberatung und -platzierung einzuhalten gilt, insbesondere in den Bereichen Sorgfaltspflichten und Geldwäscherei.

Beratung, Verkauf und Betreuung

Der Finanzberater und -planer kann kommunizieren, beraten, verkaufen und betreuen. Er kennt den ethischen und geschäftlichen Stellenwert einer laufenden Betreuung bestehender Kunden.

Platzierung von Produkten

Geschäftlich geht es beim Finanzberater und -planer um das Anschlussgeschäft in Form der Platzierung von geeigneten Finanzprodukten. Dies immer auf der Grundlage, dass der Berater dem Kunden die Auswirkungen eines Produktkaufs transparent aufzeigt und in den Gesamtzusammenhang des privaten Finanzplans stellt. Den genannten Schwerpunktthemen entsprechen die wichtigsten Produktarten im Finanzvertrieb: Fonds, Lebensversicherungen, Nichtleben-Produkte, Hypotheken. Und mit der umfassenden privaten Finanzplanung erschliesst sich der Finanzplaner das attraktive Segment der Pensionsplanung.

Die Qualifikationen sind somit ein klares Bekenntnis zum aktiven Vertrieb und zur persönlichen Beratung.





Zielgruppe

Teilnehmer

Die Ausbildungen und Zertifizierungen richten sich an Mitarbeiter von Finanzinstituten (Banken, Versicherungen, Treuhandfirmen, Steuerberatungsgesellschaften usw.) sowie an selbständige Berater und Vermittler, welche in der Kundenberatung und -betreuung und im Verkauf von Finanz- und Vorsorgeprodukten aus Bank und Versicherung tätig sind, sowie fallweise an geeignete Personen aus dem Back-Office-Bereich.

Finanzberater und Finanzplaner finden ihr Betätigungsfeld

- als Berater und Verkäufer bei unabhängigen Finanzinstituten
- im Aussendienst der Lebensversicherungen
- in der Retail- bzw. Affluent-Kundenberatung bei Banken

Ausdrücklich angesprochen sind auch erfahrene Berater mittleren Alters, die ohne jahrelangen Schulbesuch eine anerkannte Weiterbildung und Qualifizierung suchen.

Zulassungsvoraussetzungen

Für den Besuch der **Ausbildungslehrgänge** bestehen keine formellen Voraussetzungen. Ein gutes Grundwissen im Finanzbereich sowie berufliche Erfahrung mit Kundenkontakt sind jedoch sehr empfohlen und wesentlich für einen grossen Ausbildungsnutzen.

Zu den **Prüfungen** wird zugelassen, wer

- a) ein Fähigkeitszeugnis einer mindestens dreijährigen Grundbildung oder einen gleichwertigen Ausweis besitzt und über zwei Jahre Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich verfügt
- oder
- b) eine zweijährige Grundbildung erfolgreich abgeschlossen hat und über fünf Jahre Berufspraxis, davon mindestens zwei Jahre im Finanzdienstleistungsbereich, verfügt
- oder
- c) eine Berufspraxis im Finanzdienstleistungsbereich von mindestens fünf Jahren aufweist

Stichtag für den Nachweis der Berufspraxis ist der Beginn der Prüfung.

Für die Zulassung zu den Fachausweis-Abschlussprüfungen ist überdies der Nachweis der vier schriftlichen Modulprüfungen (aber nicht der mündlichen Prüfung) des Finanzberater-Diploms erforderlich.

Die genauen und verbindlichen Bedingungen sind in den Prüfungsordnungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch). Dort sind auch die Gleichwertigkeiten anderer Bildungsabschlüsse mit der Möglichkeit des Erlasses einzelner Module festgehalten.



Dipl. Finanzberater IAF

Profil

Der Finanzberater IAF weist sich durch folgende Fähigkeiten für die Beratung und Betreuung von Privatpersonen aus:

- **ziel- und themenorientierte Beratung** in den vier Themen Vermögensbildung (insbesondere mittels Fonds und fondsähnlichen Produkten), Vorsorge (insbesondere zu Lebensrisiken und Altersvorsorge), Versicherung (insbesondere zu Risiken der Privathaushalte) und Immobilie (namentlich zu Eigenheim und dessen Finanzierung)
- strukturierte Finanzberatung nach vordefinierten Regeln: **Vermögensallokation, Vorsorgeanalyse, Versicherungsanalyse, Tragbarkeitsanalyse**
- Wirkungsanalyse: Aufzeigen der Wirkung eines Produktkaufs auf Liquidität, private Bilanz und Steuern
- fokussierte Fachfähigkeiten: Spezialisierung auf die in den vier Schwerpunkt-Bereichen benötigten **Fachkenntnisse**
- nahe an **Umsetzung und Umsatz**: Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufsfähigkeiten.

Ausbildungs- und Prüfungsziele

Kompetenz zur selbständigen Finanzberatung für Privatpersonen, typischerweise Unselbständigerwerbende in der aktiven Erwerbsphase, in folgenden Schwerpunktbereichen:

- Vermögen: private Vermögensbildung und -anlage
- Vorsorge: kapitalbildende und Risiko-Vorsorge (Leben)
- Versicherung: Sach- und Vermögensversicherungen (Nicht-Leben)
- Immobilie: selbstgenutzte Immobilie (Eigenheim) und dessen Finanzierung

unter Einschluss der Liquiditäts-, Bilanz- und Steuerwirkungen und des güter- und erbrechtlichen Grundwissens.

Kenntnis der gesetzlichen Rahmenbedingungen für Finanzberater, insbesondere Beratungspflichten und -haftungen sowie Compliance.

Anwendungsfähigkeit in der Praxis der Finanzberatung:

- Schwerpunktberatungen von der Erstpräsentation über die Situationsanalyse und die Empfehlung von Massnahmen bis zum Verkaufsabschluss
- Anwendung strukturierter Beratungs- und Analyseprozesse
- Kommunikative Fähigkeit im Umgang mit Kunden; Kenntnisse der grundlegenden Kommunikationsregeln sowie der schwerpunktspezifischen Kommunikationsfragen und -techniken

Die Prüfungsziele sind ausführlicher und verbindlich in den Wegleitungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch).



Ausbildungsprogramm

A. Grundwissen der Finanzberatung

A1 Rechnung und Budget des privaten Haushalts

1 Tag

A2 Steuern

1 Tag

A3 Recht I und A4 Recht II

4 Tage

B. Schwerpunkte der Finanzberatung

B1 Vermögensbildung

6 Tage

B2 Vorsorge

6 Tage

B3 Versicherung

5 Tage

B4 Immobilien

6 Tage

Total Lehrgang

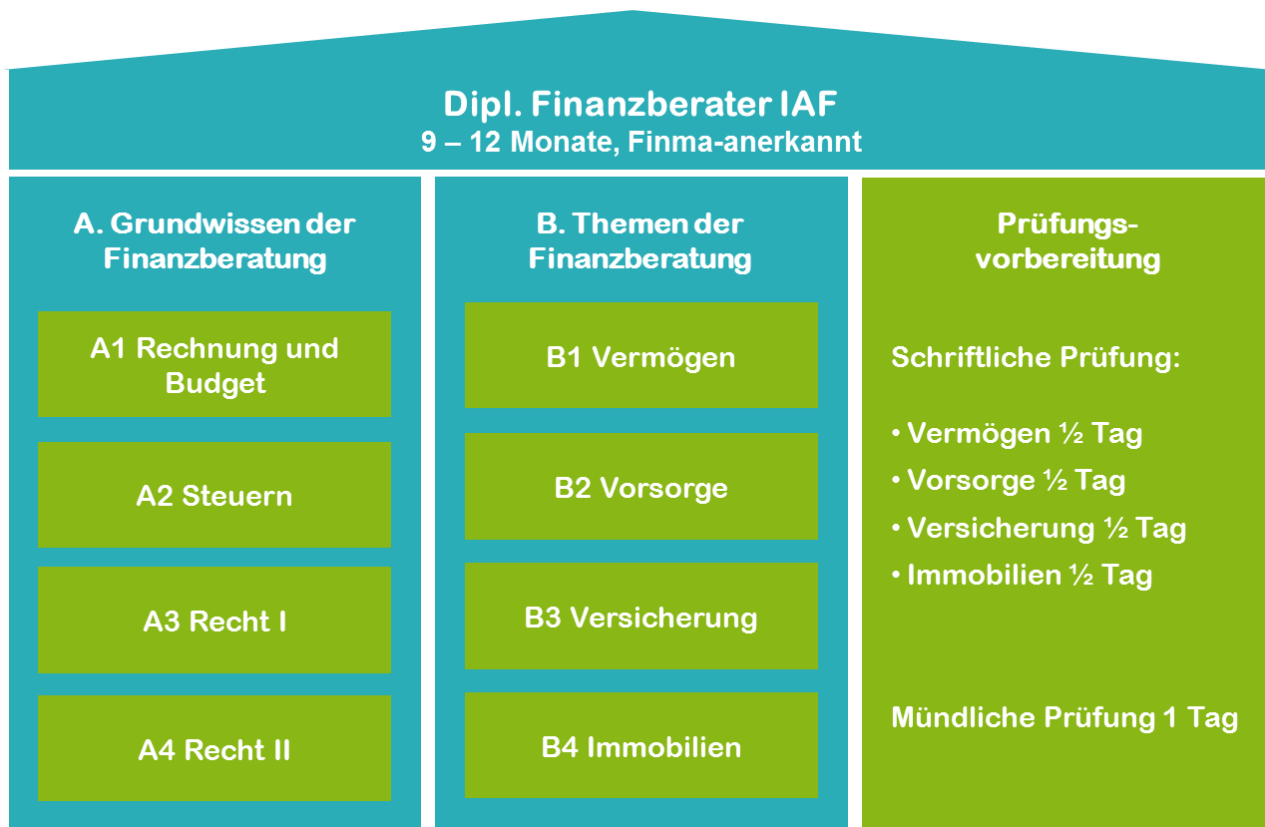
29 Tage

Prüfungsvorbereitung (separate Ausschreibung)

3 Tage

Anzahl Tage für Ganztageskurse; bei Abend- und Samstagskursen gleicher Lektionsumfang auf mehr Termine verteilt.

Zusätzlich beinhaltet der Kurs eine Online-Sequenz zu Finanzmathematik, Statistik und Taschenrechner, welche in ca. ½ Tag im Selbststudium zu absolvieren ist.



I f F P



Führend für
Finanzausbildung



Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

Profil

Der Finanzplaner mit eidg. Fachausweis hat zunächst die gleichen fachlichen Kompetenzen und beruflichen Perspektiven wie der dipl. Finanzberater IAF. Darüber hinaus kann er im Bereich der privaten Haushalte eine auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte langfristige Finanzplanung erarbeiten. Er bringt sein umfassendes Fachwissen mit einem systematischen Ansatz in eine Analyse und Planung der Einnahmen und Ausgaben sowie in eine ganzheitliche Bestandsaufnahme des Vermögens, der Schulden, der Steuern sowie der Lebensrisiken ein. Im Zentrum steht die Lösung aus einer Hand auf Basis des individuellen Finanzplans, über den gesamten Lebenszyklus bis zum Lebensende.

In Ergänzung zum dipl. Finanzberater IAF besitzt der Finanzplaner ein vertieftes und erweitertes Wissen in zentralen Themen der **Vermögensanlage** und der **Vorsorge**.

Der Finanzplaner berät seinen Kunden bei glücklichen und belastenden **Ereignissen des Lebens**: Verheiratung und Scheidung, Konkubinat und Familiennachwuchs, Frühpensionierung und Vorvererbung sind Bruchstellen, die auch finanziell folgenreich sind und entsprechend einen Bedarf an kompetenter Beratung auslösen.

Geschäftlich erschliesst er sich das wichtige Segment der **Pensionsplanung**, der Beratung und Betreuung von Kunden, die vor der Pension stehen und von vielen Fragen bewegt werden:

- Reicht mein Geld im Alter?
- Kann ich vorzeitig mit Arbeiten aufhören?
- Ist mein Vermögen gegen Inflation und Finanzkrisen geschützt?
- Wie lange kann ich noch in meinem Eigenheim bleiben? Was geschieht nachher damit?
- Ist für meinen Ehepartner / meine Ehepartnerin und Nachkommen gesorgt?
- Kann ich all das tun und auch bezahlen, wozu ich immer Lust, aber nie die Zeit hatte?

Basis jedes Finanzplanes ist die Lebensplanung des Kunden, auf der die rollende Planung nach Lebensstapen aufbaut. Erste Priorität genießt dabei die Sicherstellung der jederzeitigen Liquidität bis ans Lebensende.

Auch der Fachausweis-Finanzplaner ist nahe an **Umsetzung und Umsatz** und besitzt ausgeprägte Kommunikations-, Beratungs- und Verkaufsfähigkeiten.



Ausbildungs- und Prüfungsziele

Kompetenz zur selbständigen und nachhaltigen Finanzplanung und Finanzberatung für Privatpersonen, konzentriert auf unselbständig erwerbende Personen sowie Selbständigerwerbende, die der zweiten Säule angeschlossen sind, über den gesamten Lebenszyklus bis zum Lebensende.

Prozess und Methodik der privaten Finanzplanung, von der Abklärung und Analyse der Kundenbedürfnisse bis hin zur konkreten Empfehlung von Massnahmen und deren Umsetzung.

Kenntnis der marktüblichen Anlage-, Kredit-, Vorsorge- und Versicherungsinstrumente und deren zielgerichteter Einsatz im Rahmen eines Finanzplans.

Fähigkeit, bei der Erarbeitung eines Finanzplans Probleme hoher Komplexität, namentlich steuerlicher und ehe-, güter- und erbrechtlicher Art, zu erkennen, hierfür Fachexperten beizuziehen, für diese zielführende Aufträge zu formulieren und deren Vorschläge in die Finanzplanung einzubeziehen.

Anwendung in der Praxis der Finanzplanung und Finanzberatung:

- Beratungen von der Erstpräsentation über die Situationsanalyse und die Empfehlung von Massnahmen bis zum Verkaufsabschluss;
- Anwendung strukturierter Beratungs- und Analyseprozesse;
- Graphische Aufarbeitung und Darstellung komplexer Sachverhalte.
- Kommunikative Fähigkeiten im Umgang mit Kunden; Kenntnisse der grundlegenden Kommunikationsregeln sowie der situations- und kundengerechten Beratungsfragen und -techniken
- Beratung und Betreuung bestehender Kunden.

Diese Befähigungen werden in Fallstudien vernetzt und praktisch umgesetzt.

Die Prüfungsziele sind ausführlicher und verbindlich in den Wegleitungen der IAF festgehalten (siehe www.iaf.ch).

Ausbildungsprogramm

Themen der Finanzplanung

Vertiefung Vorsorge	2	Tage
Vertiefung Vermögensanlagen	4	Tage

Finanzplanung für private Haushalte

Integrale Beratung nach Lebensereignissen / Aufbauplanung	5½	Tage
Alterseinkommens- und Pensionsplanung	3½	Tage

Prüfungsvorbereitung

Repetition und Prüfungstraining schriftlich/mündlich	3	Tage
--	---	------

Total Lehrgang

18 Tage

Intensivfalltraining (separate Ausschreibung)

2 Tage

Hotel „Vier Jahreszeiten“ im Schwarzwald
Am Riesenbühl, D-79859 Schluchsee

Anzahl Tage für Ganztageskurse; bei Abend- und Samstagskursen gleicher Lektionsumfang auf mehr Termine verteilt.





Dozenten

Kompetenz vermittelt Kompetenz



Marc Aebi, lic iur. Rechtsanwalt

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Recht)



Christian Anderegg, eidg. dipl. PR-Berater BR/SPRG

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Persönlichkeitsbildung/Prüfungstraining)



Christian Andrik, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte, eidg. dipl. Marketingplaner

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Vorsorge)

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis (Vertiefung Vorsorge)

eidg. dipl. KMU-Finanzexperte (private Finanzplanung)

Versicherungsvermittler VBV (Vorsorge)



Iwan Brot, eidg. dipl. Finanzplanungs-Experte und Bankfachmann

Ausbildungsbereich:

Finanzplaner mit eidg. Fachausweis (Vertiefung Vermögen, Aufbauplanung, Pensionsplanung)



Sandra Stein, Finanzplanerin mit eidg. FA

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Vorsorge)

Finanzplaner mit eidg. FA (Vorsorge)

Versicherungsvermittler VBV (Vorsorge)



Simon Flückiger

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Grundwissen, Immobilien, Vermögen und Vorsorge)



Otto Frei, Immobiliendienstleistungen und Erwachsenenbildung

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Immobilie)

eidg. dipl. KMU-Finanzexperte (private Finanzplanung)



Simone Gerum, Finanzplanerin mit eidg. FA

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Immobilie)



Marc Goetz, lic. iur. Rechtsanwalt & dipl. Mediator FH

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Recht)

Versicherungsvermittler VBV (Recht)



Roger Iff

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Steuern)

dipl. Fondsberater IAF (Steuerliche Aspekte)



Paul Kenzelmann,

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Versicherung NL)

Versicherungsvermittler VBV (Versicherung NL)



Marcel Lötscher, lic. iur., Rechtsanwalt

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Recht)



Stefan Nievergelt, Betriebsökonom KSZH, Verkaufскоach

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Finanzmathematik/Statistik, Immobilie)



Alfred Pauli, eidg. dipl. Bankfachexperte, eidg. dipl. Verkaufsleiter

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Anlagefonds)



Lothar Schönenberger, eidg. dipl. Versicherungsfachmann

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Versicherung NL)

Versicherungsvermittler VBV (Versicherung NL)



Rolf Streuli, Verkaufsleiter mit eidg. Diplom, Sales Director (EMC), Finanzplanungsexperte mit eig. Diplom, CFP, Ausbilder mit eidg. FA, Versicherungsfachmann mit eidg. FA

Ausbildungsbereich:

Finanzplaner mit eidg. FA (alle Themen)



Adrian Tagmann, lic. iur. Rechtsanwalt

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Recht)



Christoph Tagmann, Dr. iur. Rechtsanwalt

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Recht)



Marcel Vogler

Ausbildungsbereich:

Dipl. Finanzberater IAF (Versicherung)

Versicherungsvermittler VBV (alle Versicherungsthemen und Kundenberatung)



Martin Voléry, Leiter Financial Planning

Ausbildungsbereich:

dipl. Finanzberater IAF (Vorsorge)

Versicherungsvermittler VBV (Vorsorge)

Finanzplaner mit eidg. FA (Vertiefung Vorsorge)



Willi Vogt, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte,
Bankfachmann mit eidg. Fachausweis, Immobilien-Verwalter mit eidg. Fachausweis

Ausbildungsbereich:
dipl. Finanzberater IAF (Vermögensberatung)



Hans-Peter Widmer, eig. dipl. Bankfachexperte, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte,
Versicherungsfachmann mit eidg. FA

Ausbildungsbereich:
dipl. Finanzberater IAF (Immobilie)
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis (Aufbau)



Miriam Würth, Finanzplanerin mit eidg. FA

Ausbildungsbereich:
Dipl. Finanzberater IAF (Vorsorge)
Versicherungsvermittler VBV (Vorsorge)
Seminare



Andreas Wyder, lic.oec.HSG

Ausbildungsbereich:
dipl. Finanzberater IAF (Rechnung+Budget / Vermögensberatung)
Finanzplaner mit eidg. Fachausweis (Güter- und Erbrecht)

I f P



Führend für
Finanzausbildung



Kurse 2012 / 2013

Lernmethoden

Die Ausbildung greift auf ein breites Spektrum an Lernformen zurück. In den einzelnen Modulen wird durch die Fachdozenten aus der Praxis Wert auf eine aktive Gestaltung und Ergänzung der Präsentationen durch Fallstudien und Gruppenarbeiten gelegt.

Kursaufbau

Vorbereitungslektüre: Dadurch wird der Präsenzunterricht von der reinen Wissensvermittlung entlastet.

Präsenzstudium: Die Ausbildungslehrgänge werden berufsbegleitend in Zwei-Tages-Blöcken durchgeführt, in der Regel jeweils an einem Werktag sowie am Samstag. Pro Monat finden in der Regel zwei Unterrichtsblöcke statt. Alternativ gibt es auch Abendkurse mit Unterricht an zwei Abenden pro Woche oder Abende kombiniert mit Samstag.

Prüfungsvorbereitung: Den Studierenden wird für die Prüfungen ein Repetitorium angeboten. Darin integriert sind für die vier schriftlichen Finanzberater-Prüfungen webgestützte Tests; sie zeigen dem Teilnehmer, ob er das Prüfungsniveau erreicht hat.

Intensivfalltraining: Für die Absolventen der Finanzplaner-Kurse wird ergänzend ein Intensivfalltraining angeboten. Es findet als „Boot Camp“ Ende April von Donnerstagabend bis Samstagnachmittag in einem Seminarhotel ausserhalb Zürichs statt. Das Intensivtraining gibt den letzten Schliff für die eidg. Abschlussprüfungen.

Dozentinnen und Dozenten

Unsere Dozentinnen und Dozenten sind ausnahmslos Berufspraktiker/innen, die über fundierte Fachkenntnisse und methodisch-didaktische Fähigkeiten verfügen. Sie unterrichten anwendungs- und handlungsorientiert.

Lehrgangsleitung

Fachleitung: Urs Büchler, eidg. dipl. Finanzplanungsexperte, Fachleiter
Kursorganisation: Petra Keller, Leiterin Kundenservice

Durchführungsorte

- Zürich-Altstetten
- Zürich-Escher-Wyss-Platz

Die Kurse in Zürich Escher-Wyss-Platz finden in Zusammenarbeit mit der KV Business School Zürich statt. Hinsichtlich Programmausgestaltung und Leistungsumfang gelten die Bedingungen der KV Business School.



Lehrgang dipl. Finanzberater IAF

Kurse in Zürich-Altstetten

Kurs FB-54: 2. März 2012 – 05. Oktober 2012 (Fr/Sa vierzehntägig)

Prüfungsvorbereitung: Oktober 2012

Prüfungen: November 2012

Kurszeiten: 8.30 – 17.00 h

Kurs FB-56: 12. Mai 2012 – 12. April 2013 (Sa)

Prüfungsvorbereitung: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: 8.30 – 17.00 h

Kurs FB-58: 26. Oktober 2012 – 18. Oktober 2013 (Fr/Sa vierzehntägig)

Prüfungsvorbereitung: Oktober 2013

Prüfungen: November 2013

Kurszeiten: 8.30 – 17.00 h

Kursort: IfFP, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich

Kurse in Zürich-Escher-Wyss-Platz

Kurs FB-43: 18. Januar 2012 (Mi-Abend/Sa)

Prüfungsvorbereitung: Oktober 2012

Prüfungen: November 2012

Kurszeiten: mittwochs 17.40 – 21.00 h, samstags 8.30 – 16.30 h

Kurs FB-45: 23. Mai 2012 (Mi-Abend/Sa)

Prüfungsvorbereitung: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: mittwochs 17.40 – 21.00 h, samstags 8.30 – 16.30 h

Kurs FB-47: 29. August 2012 (Mi-Abend/Sa)

Prüfungsvorbereitung: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: mittwochs 17.40 – 21.00 h, samstags 8.30 – 16.30 h

Kursort: KV Zürich Business School, Limmatstrasse 310, 8037 Zürich

Es kann auch nur die Ausbildung (ohne Prüfung) besucht werden. Besuch ausgewählter Module und Kurstage auf Anfrage. Erlass von Modulen auf schriftlichen Antrag.



Gebühren

Ausbildung:

- gesamter Lehrgang, 29 Präsenztage CHF 8'100
- Einzel-Module A1-A4 / B1 / B2 / B3 / B4, je 5–6 Tage CHF 1'950

Prüfungsvorbereitungsseminar:

- Schriftliche Prüfungen, 4 mal ½ Tag, pro Halbtage CHF 150
- Mündliche Prüfung 1 Tag CHF 300

Die Kursgebühren sind mindestens 14 Tage vor Kursbeginn einzuzahlen und verstehen sich inklusive Kursunterlagen (Skripte) und Online-Standortbestimmungstest. Zusätzliche Kosten können für Standardliteratur sowie Reise, Verpflegung etc. entstehen.

Prüfungen

Die Prüfungen werden getrennt von der Ausbildung von der *IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich* (www.iaf.ch) durchgeführt. Gebühr pro Modul je CHF 400 (schriftliche Module) bzw. CHF 500 (mündliche Prüfung), total somit CHF 2'100 (vorbehältlich Änderungen durch die Trägerschaft IAF).

Zertifizierung / Anerkennungen

„dipl. Finanzberater/in IAF“

Der Abschluss ist von der Finanzmarktaufsicht (Finma) als Bildungsabschluss für die Erteilung der Fondsvertriebsbewilligung anerkannt. Er ist auch als Berufsqualifikation für die Registrierung als Versicherungsvermittler anerkannt. Damit erfüllen dipl. Finanzberater IAF die Bildungsvoraussetzungen für beide regulierten Bereiche des Finanzvertriebs.

Der Abschluss ist anerkannt vom FPVS FinanzplanerVerband Schweiz für die aktive Mitgliedschaft und von der SFPO Swiss Financial Planners Organization für die Lizenz als Associate Financial Planner.

Für bestehende Mitglieder von FVPS und SFPO ergibt der Besuch des Kurses acht Weiterbildungspunkte pro effektiv besuchten Präsenztage.

Das IfFP stellt – unabhängig vom Prüfungsergebnis – eine Kursbestätigung aus. Voraussetzung ist eine Kurspräsenz von mindestens 80%.



Lehrgang Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

Voraussetzung ist der Abschluss der vier schriftlichen Module des Lehrgangs „dipl. Finanzberater IAF“ oder gleichwertige Abschlüsse. Verbindliche Informationen zu den Zulassungsvoraussetzungen vgl. Prüfungsordnung und Wegleitung (www.iaf.ch).

Kurse in Zürich-Altstetten

Kurs FA-69: 16. Juni 2012 – 06. April 2013 (Sa)

Intensivfalltraining*: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: 08.30 – 17.00 h

Kurs FA-71: 30. November 2012 – 13. April 2013 (Fr/Sa)

Intensivfalltraining*: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: 08.30 – 17.00 h

Kursort: IfFP, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich

Kurse in Zürich-Escher-Wyss-Platz

Kurs FA-68: 27. Juni 2012 (Mi-Abend/Sa. ganztags)

Intensivfalltraining*: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: Mi: 17:40 Uhr – 21.00 Uhr, Sa: 08:30 Uhr – 16:30 Uhr

Kurs FA-70: 05. Dezember 2012 (Mi-Abend/Sa. ganztags)

Intensivfalltraining*: April 2013

Prüfungen: Juni 2013

Kurszeiten: Mi: 17:40 Uhr – 21.00 Uhr, Sa: 08:30 Uhr – 16:30 Uhr

Kursort Zürich: KV Zürich Business School, Limmatstrasse 310, 8037 Zürich

*Hotel „Vier Jahreszeiten“ im Schwarzwald, Am Riesenbühl, D-79859 Schluchsee



Gebühren

Ausbildung

- gesamter Lehrgang: für 18 Präsenztage inkl. Prüfungsvorbereitung CHF 5'400
- Intensivfalltraining: für 2 Tage CHF 680
(zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung)

Die Kursgebühren sind mindestens 14 Tage vor Kursbeginn einzuzahlen und verstehen sich inklusive Kursunterlagen (Skripte). Zusätzliche Kosten können für Standardliteratur sowie Reise, Verpflegung etc. entstehen.

Prüfungen

Die Abschlussprüfung wird getrennt von der Ausbildung von der *IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich* (www.iaf.ch) durchgeführt. Die Gebühr für die mündliche und schriftliche Prüfung beträgt CHF 1'300 (vorbehältlich Änderungen durch die Trägerschaft IAF).

Zertifizierung / Anerkennungen

„Finanzplaner mit eidgenössischem Fachausweis“

Der Abschluss ist anerkannt vom FPVS FinanzplanerVerband Schweiz für die aktive Mitgliedschaft und von der SFPO Swiss Financial Planners Organization für die Lizenz als Associate Wealth Planner.

Für bestehende Mitglieder von FPVS und SFPO ergibt der Besuch des Kurses acht Weiterbildungspunkte pro effektiv besuchten Präsenztage.

Das IfFP stellt – unabhängig vom Prüfungsergebnis – eine Kursbestätigung aus. Voraussetzung ist eine Kurspräsenz von mindestens 80%.



Anmeldung / Auskünfte / Beratung

Anmeldung

Bitte senden Sie das Anmeldeformular mit allen Unterlagen an:

IfFP Institut für Finanzplanung, Hohlstrasse 550, 8048 Zürich
Fax 058 800 56 01, info@iffp.ch, www.iffp.ch

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Information

Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf www.iffp.ch.

Auskünfte / Beratung

Für Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Wir laden Sie auch gerne zu einer persönlichen Studienberatung bei uns in Zürich ein oder besuchen Sie persönlich an Ihrem Arbeits- oder Wohnort für ein Beratungsgespräch. Kontaktieren Sie bitte die Leiterin des Kundenservice: Petra Keller, 058 800 56 30, petra.keller@iffp.ch.

✂ Dieses Blatt bitte abtrennen und an das IFFP einsenden

I/FP Institut für Finanzplanung

Hohlstrasse 550, 8048 Zürich

Telefon 058 800 56 00, Fax 058 800 56 01, info@iffp.ch, www.iffp.ch

Kurs-Anmeldung dipl. Finanzberater IAF / Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

<input type="checkbox"/> Herr		<input type="checkbox"/> Frau	
Name		Vorname	
Privatadresse			
Strasse/Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon P		Fax P	
Geburtsdatum		Heimatort	
Mobile		E-mail	
Arbeitgeber			
Strasse/Nr.			
PLZ		Ort	
Telefon G		Fax G	
Gegenwärtige berufliche Tätigkeit als			
Fähigkeitszeugnis als		Dauer Lehre	
Andere Grundausbildung (Studium, etc.)		Anzahl Jahre	
Berufspraxis in der Finanzbranche als		Anzahl Jahre	

Die **fett** gedruckten Felder müssen ausgefüllt sein.

Bitte senden Sie die Rechnung an

Arbeitgeber

Privatadresse

Beilagen

Bitte folgende Dokumente beilegen:

<input type="checkbox"/>	Kopie Fähigkeitszeugnis
<input type="checkbox"/>	Kopie Praxisnachweis
<input type="checkbox"/>	Kopie Notenzeugnis „dipl. Finanzberater IAF“ / äquivalente Abschlüsse



Ich melde mich hiermit für den nachfolgend angekreuzten Kurs an:

Lehrgang Dipl. Finanzberater IAF

<input type="checkbox"/>	FB-54: 2. März 2012 – 05. Oktober 2012 / IAF-Prüfung November 2012
<input type="checkbox"/>	*FB-43: 18. Januar 2012 / IAF-Prüfung November 2012
<input type="checkbox"/>	FB-56: 12. Mai 2012 – 12. April 2013 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	*FB-45: 23. Mai 2012 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	*FB-47: 29. August 2012 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	FB-58: 26. Oktober 2012 – 18. Oktober 2013 / IAF-Prüfung November 2013
Module: <input type="checkbox"/> ganzer Kurs	
<input type="checkbox"/> A Grundlagen <input type="checkbox"/> B1 Vermögen <input type="checkbox"/> B2 Vorsorge <input type="checkbox"/> B3 Versicherung <input type="checkbox"/> B4 Immobilie	

Lehrgang Finanzplaner mit eidg. Fachausweis

<input type="checkbox"/>	FA-69: 16. Juni 2012 – 06. April 2013 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	*FA-68: 27. Juni 2012 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	FA-71: 30. November 2012 – 13. April 2013 / IAF-Prüfung Juni 2013
<input type="checkbox"/>	*FA-70: 05. Dezember 2012 / IAF-Prüfung Juni 2013

* in Zürich-Escher-Wyss-Platz, in Zusammenarbeit mit der KV Business School Zürich

Ich melde mich hiermit verbindlich für den bezeichneten Kurs an. Es gelten die Bedingungen des jeweiligen Kursanbieters. Die "Allgemeinen Bedingungen für Teilnehmer an Kursen des IffP Institut für Finanzplanung (2009/1)" sind im Downloadbereich von www.iffp.ch verfügbar. – Ich bin einverstanden, dass das IffP Informationen an meinen Arbeitgeber weitergeben kann.

Datum Unterschrift



Allgemeine Bedingungen für Teilnehmer an Lehrgängen des IfFP Institut für Finanzplanung (2009/1)

Diese Allgemeinen Bedingungen regeln die Auftragsbeziehung zwischen dem IfFP Institut für Finanzplanung (IfFP) und den Teilnehmerinnen und Teilnehmern an Lehrgängen des IfFP. "Teilnehmer" bezeichnet sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

1. Lehrgangs- und Prüfungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer ist selbst verantwortlich, dass er die Voraussetzungen für die Teilnahme am gewählten Ausbildungsangebot erfüllt. Er ist auch selbst verantwortlich für die Prüfungsanmeldung sowie dafür, dass er alle Zulassungsbedingungen für die internen oder externen Abschlussprüfungen erfüllt.

2. Anmeldung und Zahlung der Lehrgangsgebühr

Die Lehrgangsanmeldung ist für den Teilnehmer verbindlich. Sie ist für das IfFP verbindlich mit Zahlung der Lehrgangsgebühr bzw. im Falle von Ratenzahlungen mit Zahlung der ersten Rate.

Die Lehrgangsgebühr ist bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn zu zahlen, bei Ratenzahlung bis zum angegebenen Zahlungstermin. Bei Anmeldung weniger als 14 Tage vor Lehrgangsbeginn ist die Lehrgangsgebühr innerhalb von 3 Tagen nach Anmeldung zu bezahlen.

3. Annullierung durch den Teilnehmer

Bei Abmeldung (mittels eingeschriebenem Brief eintreffend beim IfFP) bis spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn beträgt die Rücktrittsgebühr 10% der gesamten Lehrgangsgebühr, bis 3 Tage vor Lehrgangsbeginn 20%, danach ist die volle Lehrgangsgebühr geschuldet und zahlbar. Die Rücktrittsgebühr bzw. die volle Lehrgangsgebühr ist auch geschuldet, wenn der Teilnehmer noch keine Zahlungen geleistet hat und auch bei Ratenzahlung.

Lehrgangsgebühren werden bei Studienabbruch nicht zurückerstattet. In Härtefällen kann die Schulleitung auf schriftliches, begründetes Gesuch des Teilnehmers hin eine vollständige oder teilweise Rückerstattung gewähren, ohne jedoch hierzu verpflichtet zu sein.

4. Annullierung durch das IfFP

Das IfFP hat das Recht, einen Lehrgang vor dessen Beginn ohne Angabe von Gründen zu annullieren. In diesem Fall erhält der Teilnehmer bereits bezahlte Lehrgangsgebühren ohne Abzug zurück; zu weitergehenden Ersatzleistungen ist das IfFP nicht verpflichtet.

5. Lehrgangsinhalte und -organisation

Das IfFP hat das Recht, im Rahmen der Lehrgangsziele Inhalte und Organisation nach eigenem Ermessen den aktuellen Erfordernissen anzupassen. Insbesondere entscheidet das IfFP nach eigenem Ermessen über Wechsel im Lehrkörper sowie über den Stundenplan, ferner über den Ort der Durchführung in der weiteren Region Zürich und Umgebung.

6. Verantwortung und Haftung des IfFP

Das IfFP ist bemüht, seine Lehrgänge nach neusten fachlichen und methodischen Erkenntnissen zu gestalten und durchzuführen und seinen Teilnehmern eine qualitativ hochwertige Ausbildung zu bieten. Es übernimmt jedoch keine Gewähr oder Haftung für einen bestimmten Lern- oder Prüfungserfolg. Insbesondere ist seine Haftung auf Grobfahrlässigkeit und böswillige Absicht (OR 100) beschränkt und schliesst die Haftung für Hilfspersonen wie z.B. Lehrbeauftragte aus (OR 101).

7. Schlussbestimmungen

Das IfFP kann diese 'Allgemeinen Bedingungen' jederzeit durch schriftliche Mitteilung an den Teilnehmer abändern oder ergänzen. Abänderungen oder Ergänzungen gelten als vom Teilnehmer genehmigt, sofern dieser nicht innert 14 Tagen nach Mitteilung durch das IfFP schriftlich widerspricht. Es gilt Schweizer Auftragsrecht. Gerichtsstand ist Zürich.

Lageplan IfFP



IfFP Institut für Finanzplanung AG
Hohlstrasse 550
8048 Zürich
Telefon: 058 800 56 00
Fax: 058 800 56 01
Mail: info@iffp.ch
Web: www.iffp.ch

IfFP Schulungsstandort Zürich-Altstetten

Das IfFP befindet sich im Gebäude der Informatikschule IFA an der Hohlstrasse 550, gleich neben dem Bahnhof Altstetten. Im selben Gebäude befindet sich ein Office-World, das von weitem gut zu sehen ist.

Anfahrt mit dem öffentlichen Verkehr:

Um das IfFP zu erreichen, nehmen Sie bitte am Hauptbahnhof Zürich die S-Bahn-Linien S3, S9 oder S12 oder den Bus Nr. 31 bis Bahnhof Altstetten

Anfahrt mit dem Auto:

Von der Autobahn A1 folgen Sie der Ausfahrt Altstetten/Höngg. Dann Richtung Bahnhof Altstetten. Für Studierende stehen direkt beim Gebäude keine Parkplätze zur Verfügung. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Parkplätze im Letzipark oder in der weiteren Umgebung.

Orientierung:

Bildschirme mit der Anzeige der Kurse und Kurszimmer befinden sich im Eingangsbereich im Erdgeschoss sowie im Empfang im 3. Stock. Dort finden Sie Ihr Kurszimmer angegeben.

„Praxisnah – wertvoll – interessant“

Was unsere Teilnehmer zu den Kursen am IfFP meinen:

„Die behandelten Themen sind lehrreich und interessant und auch hochaktuell.“

„Der Lehrgang ermöglicht, KMU-Kunden interdisziplinär und umfassend im Prozess der Nachfolgeregelung zu begleiten.“

„Die Ausbildung hat mir für die praktische Kundenberatung sehr viel gebracht.“

„Topreferenten zusammen mit Businessleuten haben meiner Meinung nach den Erfolg dieser neuen Veranstaltung geprägt.“

„Der Kurs hat unseren Fachhorizont erweitert und ein Netzwerk von Kollegen geschaffen.“

„Einer der interessantesten Kurse, die ich je besucht habe.“

„Lehrgang, der auf die Bedürfnisse der Berater abgestimmt ist. Praxisbezogener Lehrgang für Berater (auch zukünftige).“

„Sehr gut!“



Führend für
Finanzausbildung

IfFP Institut für Finanzplanung AG

Hohlstrasse 550

8048 Zürich

Telefon 058 800 56 00

Fax 058 800 56 01

info@iffp.ch

www.iffp.ch

Mitgliedschaften:

IAF Interessengemeinschaft Ausbildung im Finanzbereich

VSP Verband Schweizerischer Privatschulen

KMU-SWISS